Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1186

Sachgebiet 2129

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Apel, Fellermaier, Haar (Stuttgart), Ollesch und der Fraktionen der SPD, FDP

betr. Kraftstoffzusätze

Die im Straßenverkehr von Kraftfahrzeugen erzeugten Auspuffgase tragen in großem Maße zur Verunreinigung der Luft bei. Die voraussichtliche Zunahme der Motorisierung, verbunden mit einem Anwachsen des Verkehrs, insbesondere in Ballungsgebieten, wird die Luftverpestung immer stärker werden lassen. Neben dem Kohlenmonoxyd (CO) und Kohlenwasserstoffen in Abgasen sind insbesondere das dem Vergaserkraftstoff zugesetzte Blei gesundheitsschädigend.

Wir fragen deshalb die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist der derzeitige Bleigehalt des Vergaserkraftstoffes, und welche Möglichkeiten bestehen, den Bleizusatz zu senken?

2. Wie würden sich solche Maßnahmen auf die Qualität des Kraftstoffes auswirken?

3. In welchen Zeiträumen ist es möglich, die Produktion der Raffinerien auf bleifreie Vergaserkraftstoffe umzustellen?

4. Würde durch eine Änderung der Hubraumbesteuerung für PKW eine wesentliche Voraussetzung für die Verwendung von bleifreiem Benzin geschaffen werden?

5. Ist der Bundesregierung bekannt, ob die EWG-Kommission entsprechende Initiativen ergriffen hat?

Bonn, den 23. September 1970

Dr. Apel
Fellermaier
Haar (Stuttgart)
Wehner und Fraktion

Ollesch
Mischnick und Fraktion

Buchdruckerei P. Meier, 5201 St. Augustin-Buisdorf, Tel. (02241) 6 27 46
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (02229) 6 35 51